

Pinimenthol[®] Erkältungsbad

13,59 g/2,19 g/0,66 g / 100 ml flüssiger Badezusatz

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Wirkstoffe: Eucalyptusöl, Campher, Levomenthol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Pinimenthol Erkältungsbad jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die *Packungsbeilage* auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Pinimenthol Erkältungsbad und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Pinimenthol Erkältungsbad beachten?
3. Wie ist Pinimenthol Erkältungsbad anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pinimenthol Erkältungsbad aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Pinimenthol Erkältungsbad und wofür wird es angewendet?

1.1 Pinimenthol Erkältungsbad ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Erkältungskrankheiten.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Pinimenthol Erkältungsbad beachten?

2.1 Pinimenthol Erkältungsbad darf nicht angewendet werden

bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile, bei Bronchialasthma oder Keuchhusten.

Bei größeren Hautverletzungen und akuten Hautkrankheiten, Haut- und Kinderkrankheiten mit Hautausschlag, schweren fieberhaften und infektiösen Erkrankungen, Herzmuskelschwäche, Bluthochdruck sollen Vollbäder unabhängig vom Inhaltsstoff nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

In der Schwangerschaft und Stillzeit darf Pinimenthol Erkältungsbad nicht angewendet werden.

Bei Säuglingen, Kleinkindern und Kindern bis 12 Jahre darf Pinimenthol Erkältungsbad nicht angewendet werden, bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 ½ Jahren wegen der Gefahr eines Kehlkopfkrampfes oder eines Atemstillstandes.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bäderkonzentrate mit Campher wirken schleimhautreizend und dürfen nicht in die Augen und auf Schleimhäute gebracht werden.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Wenn innerhalb einiger Tage (längstens einer Woche) keine Besserung der Krankheitssymptome oder sogar eine Verschlechterung eintritt, z.B. das Auftreten von Fieber hinzukommt, ist ein Arzt aufzusuchen.

2.3 Anwendung von Pinimenthol Erkältungsbad mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Untersuchungen mit Pinimenthol Erkältungsbad zu Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wurden nicht durchgeführt.

2.4 Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Pinimenthol Erkältungsbad darf in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

3. Wie ist Pinimenthol Erkältungsbad anzuwenden?

Wenden Sie Pinimenthol Erkältungsbad immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Bei Säuglingen, Kleinkindern und Kindern bis 12 Jahre darf Pinimenthol Erkältungsbad nicht angewendet werden.

3.1 Art der Anwendung

Zur Bereitung von Vollbädern.

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Für ein Vollbad (100 Liter) 30 ml in das einlaufende Badewasser geben. Zur besseren Dosierbarkeit ist auf dem Flaschenetikett die Dosierung in Verschlussfüllungen angegeben.

Wie und wie oft sollten Sie Pinimenthol Erkältungsbad anwenden?

Pinimenthol Erkältungsbad wird dem einlaufenden Badewasser zugesetzt.

Empfohlene Badedauer und Temperatur: 10 - 20 Minuten bei 35 - 38°C.

Je nach Bedarf 3 - 4 Bäder pro Woche.

Wie lange sollten Sie Pinimenthol Erkältungsbad anwenden?

Wenn innerhalb einiger Tage (längstens einer Woche) keine Besserung der Krankheitssymptome oder sogar eine Verschlechterung eintritt, z.B. das Auftreten von Fieber hinzukommt, ist ein Arzt aufzusuchen.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von Pinimenthol Erkältungsbad angewendet haben, als Sie sollten:

Bei versehentlicher Einnahme des Konzentrates können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten. Beim Erbrechen besteht die Gefahr, dass Schaum in die Lunge gelangt und zu einer Lungenentzündung führt. Deshalb sollte Erbrechen nicht herbeigeführt werden. Aufgrund des Gehaltes an Eucalyptusöl kann es besonders bei Kindern zu lebensbedrohlichen Vergiftungen kommen. Daher ist nach Einnahme des Konzentrates der Arzt

aufzusuchen, der über die weiteren Therapiemaßnahmen entscheidet.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pinimenthol Erkältungsbad Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Eucalyptusöl, Campher und Levomenthol, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Hautrötung, Hautausschlag) auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt. In diesem Fall sollte Pinimenthol Erkältungsbad nicht mehr angewandt werden.

Bei Einatmen des Badewasserdampfes kann ein Hustenreiz ausgelöst oder ein Bronchialkrampf verstärkt werden. Beim Auftreten eines Bronchialkrampfes ist ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pinimenthol Erkältungsbad aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Verfallsdatum ist auf Faltschachtel und Flaschenetikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Haltbarkeit nach Anbruch 12 Monate.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

100 ml (= 101,82 g) flüssiger Badezusatz enthalten:

Wirkstoffe: Eucalyptusöl 13,59 g, natürlicher Campher 2,19 g, Levomenthol 0,66 g.

Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Dodecylpoly(oxyethylen)-2-hydrogensulfat-Natriumsalz 70%, 2-Propanol (Ph. Eur.), omega,omega'-(Propylendioxy)bis[alpha-oleoylpoly(oxyethylen)-55], Natriumchlorid, Natriumsulfat-Decahydrat, Parfümöl Pinarom II, Citronensäure-

Monohydrat, Propylenglycol, Chinolingelb (E104), Gelb-orange S (E110), Patentblau V (E131), Natriumsulfat.
Pinimenthol Erkältungsbad ist in Packungen mit 30 ml, 125 ml, 190 ml und AP mit 1000 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG
Willmar-Schwabe-Str. 4
76227 Karlsruhe
Telefon: 0800 000 52 58
Telefax: 0800 100 95 49
www.schwabe.de

Stand der Information:

August 2021

Reg.-Nr. 92999.00.00

Pinimenthol Erkältungsbad enthält eine therapeutische Mischung aus Eucalyptusöl, Campher und Menthol.
Atmen Sie tief ein, damit die verdampfenden Wirkstoffe in die Atemwege und die Bronchien gelangen. Gleichzeitig werden die Wirkstoffe aus dem Badewasser über die Haut aufgenommen. Sie sollten daher, um den Kreislauf nicht zu sehr zu belasten, nur ca. 10 - 20 Minuten bei 35 - 38°C baden.

Pinimenthol[®] Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol

20,00/17,78/2,72 g / 100 g Creme

Für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren

Wirkstoffe: Eucalyptusöl, Kiefernadelöl, Levomenthol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die *Packungsbeilage* auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol beachten?
3. Wie ist Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol aufzubewahren?
6. Wie ist Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?
7. Von wem ist Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol?

1. Was ist Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol und wofür wird es angewendet?

1.1 Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungen der Atemwege.

1.2 Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol wird angewendet

zur äußeren Anwendung und Inhalation zur Verbesserung des Befindens bei Erkältungskrankheiten der Luftwege (wie unkomplizierter Schnupfen, Heiserkeit und unkomplizierter Bronchialkatarrh).

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol beachten?

2.1 Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol darf nicht angewendet werden

- bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe,
- wenn Sie schwanger sind oder stillen,
- bei Kindern unter 12 Jahren,
- bei Asthma bronchiale, Keuchhusten sowie anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen (das Einatmen kann zur Verkrampfung der Bronchialmuskulatur führen),
- zur Inhalation bei akuter Entzündung der Atemwege und bei akuter Lungenentzündung,
- zur äußeren Anwendung bei Hautausschlag sowie auf geschädigter Haut, z. B. bei Verbrennungen.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol ist erforderlich

wenn Sie dieses Arzneimittel

a) **inhalieren**: Wegen der **Gefahr von Verbrühungen** soll das Inhalat nach dem Abkühlen nicht wieder aufgewärmt werden!

Gebrauchsanweisung für den Pinimenthol Inhalator beachten!

b) **schwanger sind und stillen**:

Es ist nicht bekannt, ob die Anwendung von Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol negative Auswirkungen auf Schwangerschaft und Stillzeit hat.

Sie dürfen daher dieses Arzneimittel nicht in der Schwangerschaft und Stillzeit anwenden (siehe Angaben unter 2.1).

Warnhinweise

- Nicht auf Schleimhäute (auch nicht der Nase) oder im Bereich der Augen anwenden.

- Nicht im Gesicht anwenden.

- Nach der Anwendung bitte die Hände gut waschen.

- Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol sollte nur äußerlich und zur Inhalationsbehandlung angewendet werden.

Wegen der Gefahr von Verbrühungen (Siedeverzug) soll das Inhalat nicht auf einem Herd oder in einer Mikrowelle zubereitet, nicht auf einem Herd angewendet und nach dem Abkühlen nicht wieder aufgewärmt werden.

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzte Hautreizungen hervorrufen (z. B. Kontaktdermatitis).

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eucalyptusöl bewirkt eine Induktion des fremdstoffabbauenden Enzymsystems in der Leber. Die Wirkungen anderer Arzneimittel können deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden. Dies kann bei großflächiger und/oder langfristiger Anwendung nicht ausgeschlossen werden infolge einer Aufnahme größerer Wirkstoffmengen durch die Haut.

3. Wie ist Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl anzuwenden?

Wenden Sie Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei

Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Zur äußeren Anwendung und zur Zubereitung von Inhalationen.

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren:

- zur Einreibung: 2- bis 4-mal täglich einen 3-4 cm langen Strang Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol auf Brust und Rücken verreiben oder leicht einmassieren.

- zur Inhalation: 1- bis 3-mal täglich einen etwa 5 cm langen Strang Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol in ein geeignetes Gefäß (z. B. den Pinimenthol Inhalator) geben, mit heißem Wasser übergießen und die ätherischen Öle mehrere Minuten lang einatmen.

Bei Verwendung des Pinimenthol Inhalators:

In den Inhalator werden maximal 150 ml Wasser gegeben. Bei Beschwerden, die länger als 3-5 Tage anhalten, bei Atemnot, bei Kopfschmerzen, bei Fieber oder eitrigem/blutigem Auswurf oder Nasensekret muss dringend ein Arzt aufgesucht werden.

Bei der Inhalation empfiehlt es sich, die Augen zu schließen bzw. abzudecken, um eine mögliche Reizung der Augenbindehaut zu vermeiden. Mit dem heißen Wasser, das für die Verdampfung der ätherischen Wirkstoffe und für die Inhalation notwendig ist, sollte möglichst vorsichtig umgegangen werden.

Kinder:

Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol darf bei Kindern nicht angewendet werden.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol angewendet haben, als Sie sollten (massive Überdosierung):

Bei bestimmungsgemäßer äußerer Anwendung bzw. Inhalation ist mit Überdosierungserscheinungen nicht zu rechnen.

Bei übermäßigem Inhalieren können Husten und Atemnot auftreten. Nach Abbrechen der Inhalation klingen die Beschwerden ab.

Die versehentliche Einnahme größerer Mengen von Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol kann erhebliche Beschwerden (z.B. Erbrechen, Bauchschmerzen, Benommenheit) hervorrufen. In diesem Fall, auch wenn noch keine Beschwerden aufgetreten sind, sollten Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen. Dies gilt insbesondere, wenn ein kleines Kind größere Mengen Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol verschluckt hat. Milch oder Alkohol sollten im Fall einer Überdosierung nicht getrunken werden, da diese die Aufnahme der Wirkstoffe von

Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol in das Blut fördern können.

3.4 Wenn Sie die Anwendung von Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol vergessen haben:

Auch wenn Sie eine Anwendung vergessen haben, sollten Sie dieses Arzneimittel weiter vorschriftsmäßig ohne Erhöhung der Dosis anwenden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Eucalyptusöl, Kiefernadelöl und Levomenthol, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

<i>Sehr häufig:</i> mehr als 1 von 10 Behandelten	<i>Häufig:</i> mehr als 1 von 100 Behandelten
<i>Gelegentlich:</i> mehr als 1 von 1000 Behandelten	<i>Selten:</i> mehr als 1 von 10 000 Behandelten
<i>Sehr selten:</i> 1 oder weniger von 10 000 Behandelten einschließlich Einzelfälle	

An Haut und Schleimhäuten können Reizerscheinungen oder Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautrötung, Ausschlag, Juckreiz) auftreten.

Hustenreiz oder Atembeschwerden infolge Auslösung oder Verstärkung eines Bronchospasmus (Verkrampfung der Bronchien) sind möglich.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, so informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Verfallsdatum ist auf Faltschachtel und Tube aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Die Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 12 Monate.

Nicht über 30 °C aufbewahren.

6. Wie ist Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

100 g Creme enthalten: Wirkstoffe: 20,00 g Eucalyptusöl, 17,78 g Kiefernadelöl, 2,72 g Levomenthol.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Gereinigtes Wasser; alpha-(Hexadecyl/octadecyl)-omega-hydroxypoly(oxyethylen)-12, Weißes Vaseline, Mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C₄₀-C₆₀), Glycerolmonostearat 40-55, Heptamethylnonan, Glycerol 85%, Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), Octyldodecanol (Ph. Eur.), Citronensäure-Glycerolmonooleat-Glycerolmonostearat-L(+)-6-O-Palmitoylascorbinsäure-all-rac- α -Tocopherol-L-ecithin (2.5:7.5:20:20:25:25), Natriumedetat (Ph. Eur.). Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol ist in Packungen mit 20 g (N1), 50 g (N2), 100 g (N3) Creme erhältlich.

7. Von wem ist Pinimenthol Erkältungssalbe Eucalyptusöl Kiefernadelöl Menthol?

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG

Willmar-Schwabe-Str. 4

76227 Karlsruhe

Telefon: 0800 000 52 58

Telefax: 0800 100 95 49

www.schwabe.de

Stand der Information:

Januar 2022

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6673791.00.00

Auf Brust und Rücken eingerieben, wirken die natürlichen ätherischen Öle wie ein heilsamer Umschlag und sie wirken auf zweifache Weise: Sie werden zum einen

eingeatmet und gelangen direkt zu den Atemwegen. Zum anderen werden sie von der Haut aufgenommen und erreichen auch über den Blutkreislauf die Atemwege. Als Zusatz in heißem Wasser wirken die hochkonzentrierten ätherischen Öle gezielt durch die Inhalation, für eine besonders sichere und gezielte Behandlung ist der Pinimenthol Inhalator mit Heißwasser-Rückhalte-System (HRS) vorgesehen.